Erstes Jahrhundert

In Übereinstimmung mit dem heiligsten und höchsten Bund, bekannt als Pactum De Singularis Caelum, auch bekannt als Bund des Einen Himmels und der darin vom Göttlichen Schöpfer aller Existenz gewährten vollen Autorität und Vollmachten, sind alle Engel, Heiligen, Dämonen und Geister in in Übereinstimmung mit dem **Vertrag vom Göttlich Männlichen** , dem **Vertrag vom Göttlich Weiblichen** , dem **Vertrag der Göttlichen Apostel** , dem **Vertrag der Engel , Heiligen und Dämonen** , dem **Vertrag der Geisterstaaten** , dem **Vertrag der Sonnen** , dem **Vertrag der Erde** , der **Mondvertrag** und der **Tag und das Jahr der Erlösung** beginnend GAIA E1:Y1:A1:S1:M9:D1, auch bekannt als [Freitag, 21. Dezember 2012], die folgende wahre Darstellung von Verbrechen gegen den Geist und Verbrechen gegen die Menschlichkeit hat wurde gebührend vergeben:

[**Verbrechen Nr. 01-01**] Mord : (44 n. Chr.) Dieser Paulus von Tarsus (St. Paul) auch bekannt als Dositheus, auch bekannt als Nethanel, auch bekannt als Barabbas, war ein Hohepriester der sarmatischen Sekte und selbsternannt Messias, beging den Mord an Stephanus dem Märtyrer, einem Mann, der von Jakobus, dem Bruder Jesu, ernannt worden war, um zu Beginn der großen Hungersnot die Nahrungsmittelhilfe für hungernde Menschen zu koordinieren.

[**Verbrechen Nr. 01-02**] Der Gründung eines rechtswidrigen Unternehmens zum Zwecke eines Verbrechens : (45 n. Chr.) Dass Paulus von Tarsus (St. Paul) von Josephus ben Matthias (St. Lukas) und anderen Mitgliedern des Hauses Ananus unterstützt wurde hat ein rechtswidriges Unternehmen namens Boethusianismus gegründet, das nach dem Gründungsnamen des Hauses der Hohepriester der Sadduzäer benannt ist, um kriminelle Aktivitäten zu verfolgen, mit den folgenden Zielen: Religion, die behauptet, der einzig wahre Glaube zu sein, der sich auf vereinfachte Symbolik, Konformität und einen Hass auf Wissen konzentriert. 2. Die Stärke und Glaubwürdigkeit der kanonischen mithraischen heiligen Texte, die von Jeremia, Baruch, Nehemia und Esra geschaffen wurden, erhalten, indem man diese Texte als einen Schlüsselbestandteil der Liturgie der Religion einbezieht. 3. Vernichten Sie alle Texte, Verweise auf den Gnostizismus und alle Beweise für die Geschichte, die Ziel 1 oder 2 gefährden. 4. Wenn eine Zerstörung nicht möglich ist, schreiben Sie die Beweise neu, die den Behauptungen widersprechen. 5. Alle Mitglieder der Familie und der Jünger Jesu an sich reißen und nach Möglichkeit für ihren Tod sorgen.

[**Verbrechen Nr. 01-03**] Eigentum durch Täuschung zu erlangen: (45 – 48 n. Chr.) Dass Paulus von Tarsus (St. Paul) mit Unterstützung des Hauses Ananus und anderer Komplizen sowohl Geld als auch Eigentum von großzügigen Mithras-Anhängern erhielt mehrere hellenische Städte unter dem falschen Vorwand, Jakobus dem Gerechten und den Aposteln bei der Finanzierung der Nahrungsmittelhilfe während der großen Hungersnot zu helfen.

[**Verbrechen Nr. 01-04**] Erhalt und Handel mit Erträgen aus Verbrechen: (45 – 48 n. Chr.) Dass das Haus Ananus die Erträge aus Verbrechen von Paulus von Tarsus zu ihrem eigenen persönlichen Vorteil und zur Finanzierung des Establishments erhalten hat und Ziele ihres kriminellen Unternehmens namens Boethusianismus, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Erstellung falscher öffentlicher Dokumente in Bezug auf falsche Berichte über das Leben Jesu und der Apostel und die Rekrutierung von Einzelpersonen, um lokale Vertretungen des kriminellen Unternehmens zu betreiben.

[**Verbrechen Nr. 01-05**] Der Veröffentlichung falscher Dokumente : (45 – 48 n. Chr.) Dass das Haus des Ananus in Zusammenarbeit mit Paulus von Tarsus und Josephus ben Matthias, auch bekannt als St. Lukas, absichtlich und wissentlich falsche Dokumente erstellt hat auf angebliche Evangelien irischer Prinzen und Blutsnachkomme des Löwen von Yahudi, der Messias-Könige von Jerusalem, auch bekannt als Iesus und später als Jesus Christus, einschließlich der absichtlichen Einbeziehung eines modifizierten Satzes der babylonischen mithraischen Texte, um die ursprüngliche gnostische Botschaft zu untergraben von Jesus und seinen Jüngern und verhindern, dass die Identität der mithraischen Sadduzäer-Hohenpriester als Satanisten klar verstanden wird.

[**Verbrechen Nr. 01-06**] Der Veröffentlichung falscher Dokumente und unanständiger Materialien: (45-48 n. Chr.) Dass das Haus des Ananus in Zusammenarbeit mit Paulus von Tarsus und Josephus ben Matthias öffentliche falsche Aussagen über (1) den wahren Jesus gemacht hat Pessach-Zeremonie von einem vegetarischen und menschenfeindlichen / Tieropferritual zu einem satanischen Ganzkörper- und Blutritual eines simulierten Menschenopfers (2) der wahre nazarenische Respekt vor Frauen, die spirituell und kirchlich gleichgestellt sind, als böse, nicht zu trauen und verboten jegliche geistliche Bedeutung zu haben und (3) die Verfälschung des Eheritus nach Jesus von einer Zusammenkunft von Gleichgestellten bis hin zu einem Eigentumsvertrag, durch den die Frau effektiv in die Sklaverei an den Ehemann „verkauft“ wird.

[**Verbrechen Nr. 01-08**] Von moralischer Unanständigkeit und Verderbtheit : (ab 52 n. Chr.): Dass Paulus von Tarsus und Mitglieder des Hauses Ananus, die ebenfalls Hohepriester der Juden waren, neue Zeremonien von solcher moralischer Unsittlichkeit und Verderbtheit in Bezug auf die Anbetung satanischer Dämonen, Menschenopfer und Kannibalismus unter dem Deckmantel ihrer falschen Religion namens Boethusianismus. Dass solche Rituale Kindermord, Drogenkonsum und rasende sexuelle Handlungen beinhalteten, stimmten mit den alten Riten der sarmatischen Priester von Baal Moloch überein, die vor über tausend Jahren praktiziert wurden.

[**Verbrechen Nr. 01-10**] Mord (62 n. Chr.) Dass Paulus von Tarsus (St. Paul) in einer Verschwörung mit Ananus ben Ananus, dem jüdischen Hohepriester und Gamiliel dem Älteren der Pharisäer den Mord an dem römischen Bürger James begangen hat der Gerechte, auch bekannt als Patriarch Jakobus, der Blutsbruder Jesu, der als nationaler und internationaler Held angesehen wurde, weil er die Rettung von Hunderttausenden von Menschen vor dem Hungertod organisierte, indem er das Geld seines Vaters zur Finanzierung von Nahrungsmitteln und Vorräten verwendete.

[**Verbrechen Nr. 01-11**] In der Absicht, öffentliche Unruhen mit Todesfolge zu verursachen (62 n. Chr.) Dass

Paulus von Tarsus (St. Paul) in einer Verschwörung mit Führern der Pharisäer und Sadduzäer den Mord an Jakobus dem Gerechten begangen hat, um Anstiftung zu öffentlichen Unruhen mit Todesfolge und Zerstörung von Eigentum.

[**Verbrechen Nr. 01-12**] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit : (62 – 71 n. Chr.): Dass Paulus von Tarsus (St. Paul) einschließlich der Mitglieder des Hauses Ananus und anderer Mitglieder der als Boethusianismus bekannten kriminellen Organisation vorsätzlich und bewusst handelte Handlungen durchzuführen, die öffentliche Unruhen mit Todesfolge verursachen, und trugen daher wissentlich wesentlich zum nachfolgenden Bürgerkrieg und Aufstand in ganz Judäa bei, der schließlich zur Zerstörung Jerusalems und des Großen Tempels und zum Verlust von zwischen 600.000 und 1.000.000 Menschenleben führte.

[**Verbrechen Nr. 01-13**] Mordes (62/63 n. Chr.): Dass Paulus von Tarsus (St. Paul) im Gefängnis unter dem Vorwurf des Mordes an Bürgern Roms und des Hochverrats sich mit Mitgliedern des als Christentum bekannten kriminellen Unternehmens verschworen hat den Mord an Maria Magdalena, der Frau Jesu und Martha, der Schwester Jesu, in der südfranzösischen Region Marseille zu begehen.

[**Verbrechen Nr. 01-14**] Von großen Sachschäden: (64 n. Chr.) Dass Papst Linus, ein britischer Prinz und Sohn von Königin Boudica, absichtlich mehrere Orte in ganz Rom in Brand gesetzt hat, um die Stadt vollständig zu zerstören und alle zu töten die Einwohner.

[**Verbrechen Nr. 01-15**] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit : (64 n. Chr.) Dass Paulus von Tarsus die Zerstörung Roms anordnete, wie sie von „Papst“ Linus und anderen frühen Mitgliedern der Paulinismus-Sekte durchgeführt wurde, was den Tod von zwischen 500.000 und verursachte 650.000 unschuldige Männer, Frauen und Kinder durch qualvollen Tod.

[**Verbrechen Nr. 01-16**] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit : (64 n. Chr.) Dass sie nach der Nachricht von der Verhaftung und Hinrichtung von Papst Linus, dem Sohn von Königin Boudica, ihren paulinischen Anbetungsstamm zusammen mit anderen unterstützenden paulinischen Stämmen mobilisierte und zerstörte eine Reihe großer römischer Städte in Großbritannien, darunter die vollständige Zerstörung Londons und den Tod von über 250.000 unschuldigen Männern, Frauen und Kindern.

Revision #1
Created 10 October 2025 18:38:17 by investigatione
Updated 10 October 2025 18:38:37 by investigatione